

Protokoll der AStA-Sitzung Vom 27.05.2025 (in Raum DOL V)

Beginn der Sitzung: 18:35 Uhr

Anwesend: Melina Herrmann (1. Vorsitz), Ellena Rettenmaier (HoPo), Denise Rollheiser und Kasia Zajega (StuPa-Präsidium), Max List (Finanzen), Arnim Bogatzki (IT), Arman Yekta Akgül (Soziales) **[ab 19:00 Uhr]**

Entschuldigt: Lea Niklasch (Kultur), Petros Gözüpekli (Sport und Umwelt), Ümmügülsüm Gül (FaSa)

Unentschuldigt: -/-

Gäste: Anna-Laura Wiesinger **[ab 18:36 Uhr]**

(Als Dolmetscher: Alisa Thümer, Paulina Scheuerpflug, Mark Arnould, Dorota Wojtas, Lorena Inzaina-Namur, Aurélien Jauch)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Tagesordnung
2. Protokoll vom 20.05.2025
3. Mitteilungen und Fragen
4. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Tagesordnung
2. Nachbesprechung Mensaparty
3. Verschiedenes

- Öffentlicher Teil -

TOP 1 Tagesordnung:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 2 Protokoll vom 20.05.2025:

Das Protokoll vom 20.05.2025 wird einstimmig mit den vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

TOP 3 Mitteilungen und Fragen:

Gäste: keine Mitteilungen.

Keine Fragen an Gäste.

Denise & Kasia (StuPa-Präsidium):

Denise berichtet, dass die alte Sozialreferentin Jasmin nach einer Bescheinigung gefragt hat. **Denise** ist sich nicht sicher, was sie in die Bescheinigung schreiben soll. **Melina** sagt, **Denise** soll sie fragen, was sie alles gemacht hat und dann eine Bescheinigung ausstellen.

Kasia hat auch eine Bescheinigungsanfrage von einem ehemaligen StuPa-Mitglied von 2016 bekommen. Sie wird in die Bescheinigung schreiben, dass sie StuPa-Mitglied war, aber nicht spezifizieren, in welchen Ausschüssen etc. Mitglied war.

Kasia an Partybeauftragte: Beim OpenMic wurde nicht auf Gremientrennung der Getränke geachtet und ist sich nicht sicher, ob eventuell Getränke der Partybeauftragten verwendet wurden. **Arnim** sagt, solange Kästen, die rechts standen, genutzt wurden, ist alles gut, diese sind vom Stupa.

Kasia bedankt sich bei allen für die gute Durchführung des OpenMic, und schlägt vor, am 18.07. ein weiteres OM zu machen. **Arnim** sagt, dass in der Woche eventuell ein Auftritt der Theatergruppe ist.

Kasia fragt, ob man nicht auch eine Theaterkeller Party und ein OpenMic miteinander verbinden könnte. **Arnim** antwortet, dass das nochmal beredet werden sollte. Er entgegnet, dass er das nicht gerne verbinden wollen würde. **Ellena** erläutert den Gedanken weiter und beschreibt die Idee genauer. **Denise** schlägt vor, das OpenMic früher stattfinden zu lassen und dann eine Theaterkeller Party anzuhängen. **Ellena** bestätigt diese Idee, da das auch der ursprüngliche Gedanke war.

Kasia: Fr. Makarska fragte an, einen Stand am Sommerfest von den Fachschaften leiten zu lassen. Es sollte alternativ zum bisherigen Essensangebot (Sri Lankanisches und Dampfnudeln) noch „alternativen“ geben. Es soll nur etwas einfaches, wie Würstchen o.ä. geben. **Denise** sagt, dass das der Vorschlag von Frau Müller war und dass der ZeFaR bei der durchführen helfen könnte. **Arnim** schlägt Bratwürste vor, allerdings können wir uns nicht den Grill der Mensa ausleihen. Der Mensachef könnte aber „X“-Portionen Currywurst vorbereiten, zu denen wir auch Brötchen mitbestellen könnten und könnte diese dann auf dem Sommerfest aufwärmen und verkaufen. **Arnim** möchte aber vorher erst alle Kosten abklären, bevor er darüber nochmal mit Frau Makarska redet. **Denise** sagt, sie habe eher an Wiener gedacht. Die könnte man mit weniger Aufwand kochen und vertreiben. **Arnim** sagt, dass die Entscheidung so wie so bei Frau Makarska liegt. Die Mitglieder des ZeFaR in den Schichtplan aufzunehmen, finden alle aber eine gute Idee.

Keine weiteren Fragen ans Präsidium.

Ellena (HoPo):

Ellena stellt die Pressemitteilung zur Aktuellen Stunde vor. **Ellena** fragt, ob noch etwas geändert werden soll. Allgemeiner Konsens in der Runde. **Ellena** fragt, ob sie die Stellungnahmen neben Rheinpfalz, Germersheimer Stadtanzeiger und der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Germersheim an noch jemand weiterleiten soll. **Denise** schlägt vor, dem AStA in Mainz Bescheid zugeben. Allgemeine Zustimmung. **Ellena** fragt, ob sie bei der Rundmail einen Link zur Website einfügen soll. Allgemeine Zustimmung. **Arnim** fragt, ob auf die Webseite das Dokument oder der Text soll. **Ellena** antwortet, dass der Text reicht. **Ellena** macht einen Insta-Post und bereitet eine Rundmail vor.

Ellena sagt, dass eine Demo am 15.06. möglich wäre und bittet das Präsidium, das an den Stadtratsausschuss weiterzugeben.

Ellena sagt, dass heute die Rundmail und der Insta-Post zum Kleidertausch veröffentlicht wurden.

Melina sagt, dass die Kleider vor dem AStA-Zimmer auch für Kleidertausch genutzt werden können, der Rest soll zum DRK gebracht werden.

Keine weiteren Fragen an HoPo.

Max (Finanzen):

Max berichtet, dass er eine Abschöpfung von 818€ auf das Konto eingezahlt hat. Weiter berichtet er, dass er ein Schreiben von Herrn Sorge bekam, in dem er der Münchner Kanzlei nochmals mitteilt, dass er den AStA am FTSK und nicht die JGU Mainz vertritt.

Max sagt, dass das OpenMic 74€ eingenommen hat.

Ellena fragt, ob ich Anna Helms wegen einer Rückzahlung von Plakaten gemeldet habe. **Max** bejaht das.

Keine weiteren Fragen an Finanzen.

Arman (Soziales):

Arman berichtet, dass die Rechtsberatung heute stattgefunden hat.

Ellena fragt, ob eine bestimmte Studentin Kontakt aufgenommen hat, **Arman** bejaht das.

Keine weiteren Fragen an Soziales.

Arnim (IT):

Keine Mitteilungen.

Max fragt nach der Rechnung für die Putzfrau. **Arnim** sagt, dass er sich darum kümmert.

Ellena fragt, ob die aktuellen Sprechzeiten von AStA-Mitgliedern auf der Website sind. **Arnim** antwortet, dass er dabei ist, alles zu aktualisieren.

Ellena fragt auch, ob der GEMA-Antrag für das OpenMic gelaufen hat. **Arnim** antwortet, dass das noch nicht durch ist, er ist aber dran.

Melina sagt, dass eine Person per Mail gefragt hat, ob ihre Anzeige im Wohnungsordner angekommen ist. **Arnim** antwortet, dass er meint, dass etwas angekommen ist, er guckt aber nochmal nach.

Melina fragt, ob sich vor kurzen jemand neues im GEMA-Account des AStA angemeldet hat, **Arnim** entgegnet, dass er das gewesen sei.

Keine weiteren Fragen an IT.

Melina (1. Vorsitz):

Melina berichtet, dass sie von Frau Kinne gefragt wurde, ob sie mit zum Tag der offenen Uni in Mainz geht. **Melina**, sowie eine der niederländischen Fachschaftssprecherinnen (Robyn) fahren mit.

Melina sagt, dass sie einen Link zum Eventkalender per Rundmail schicken wird und bittet alle Referenten zu schauen, ob die Events alle aktuell sind.

Ellena fragt, ob der 15.06. für die Demo festgelegt werden soll. **Melina** bejaht das und sagt, dass sie sich um die Anmeldung kümmern wird. **Ellena** bietet in diesem Zuge ihre Hilfe bei der Organisation an.

Frau Oster sagt, dass es Sprachkurse parallel zur Projektwoche geben wird und fragt, ob der AStA ein Freizeitprogramm für die Nichtstudis (unter Anderem) der Sprachkurse entwerfen könne. **Melina** fragt, ob es dazu Input gibt. **Denise** gibt Bescheid, dass falls sie was übernehmen kann, sie das gerne macht. Sie weiß aber noch nicht, ob sie in der Projektwoche da sein wird. **Melina** sagt, dass es nichts zu Großes sein sollte, da wir nicht wissen wie viele Studis teilnehmen werden. **Ellena** sagt, dass **Kasia** und sie sicher nicht da sind, würde aber beim Ausarbeiten helfen. **Denise** schlägt einen Spieleabend vor, es käme aber auf den Enthusiasmus der Studis an.

Melina schlägt vor, es nochmal im StuPa zu bereden. **Denise** entgegnet, dass es eigentlich nicht die Aufgabe des StuPAStA ist. **Melina** antwortet, dass es nur eine Anfrage ist und wenn wir nein sagen würden, wäre das nicht schlimm.

Arnim und **Melina** berichten, dass die Möbel im Alten AStA-Zimmer sind, wir könnten wieder umziehen. Allerdings stehen noch Kartons drin, die nicht von uns sind, und es fehlen ggf. noch Kartons mit Sachen von uns. **Melina** fragt Frau Müller dazu nochmal. Es wird nach Terminvorschlägen zum Umzug gefragt und es wird eine Terminabstimmung in der WhatsApp Gruppe geben. **Kasia** fragt, wie viel Zeit wir benötigen würden, **Melina** antwortet ca. 3-4 Stunden.

Melina soll von **Petro** berichten, dass die Müllsammelaktion (24.05.) gut verlief.

Sonst keine Miteilungen von entschuldigten AStA-Mitgliedern.

Kasia fragt nach dem Dokument für Bemerkungen der Mensaparty. **Melina** sagt, sie macht es morgen in ihrer Sprechstunde. Der ink kommt in die Gruppenbeschreibung.

Keine weiteren Fragen an den 1. Vorsitz.

TOP 4 Verschiedenes:

Max berichtet, dass er und Jan (Vorsitzender der LAK) von Frau Heidbreder von den Grünen im Landtag eingeladen wurden, um über hochschulpolitisch- und studierendenrelevante Themen zu Sprechen. Er fragt, ob es dazu Themenvorschläge aus dem AStA gibt. Es gibt keine.

Ende des öffentlichen Teils: 19:25 Uhr

Protokoll: Max List

1. Vorsitz: Melina Herrmann

